



# SNOW INVASION

Ausgabe 04/2010- Samstag



## **Bewerbe geschlagen, bunte Abende erlebt und dann der große Besuchertag ...**

... nachdem am Freitag die Bewerbe für Bronze stattfanden, wurden heute die Bewerbe in Silber geschlagen. Die vermeintlichen Abzeichenanwärter waren hierbei gleich noch nervöser, hieß es doch jetzt nicht nur mehr eine Position zu wissen – nein, jetzt hieß es jeder muss eine Position ziehen und daher müssen auch alle Alles können und das erschwert die Sache natürlich. Aber gute Vorarbeit in den Jugendgruppen ließ auch diese Sorgen schnell vergehen und der Jubel nach der geschafften Aufgabe ließ alle Sorgen schwinden.



Freitagabend wurde von den Unterlagerleitungen volles Programm für alle Lagerteilnehmer geboten, einmal ging es zur Geisterwanderung in die Langenloiser Wälderlandschaft oder in das Versorgungszelt mit guter Stimmung bis in die Abendstunden. Vorher waren viele aber auch noch bei den Lagerolympiaden sportlich und kreativ unterwegs.

Heute Samstag ... das Lagergelände steht für alle Besucher offen ... Eltern, Omas und Opas, Freunde und Bekannte sowie euer Kommando sehen sich auch mal an, was hier in Langenlois die Burschen und Mädchen erwartete, wie sie ihre vorübergehenden Zelt-„Wohnungen“ gestalteten – ordentlich hielten oder auch nicht. Manche brachten der gesamten Jugendgruppe Mitbringsel von zu Hause mit – vom selbstgebackenen Kuchen bis hin zu den vergessenen und dringend benötigten Utensilien.

Zusätzlich zu den laufenden Jugendbewerben gab es weitere Attraktionen für diesen Tag ... von den Hubsteigerfahrten über die Präsentation der Trinkwasseraufbereitung durch das Österreichische Bundesheer bis hin zum örtlichen Moto Cross Club. Highlight und weiteres Zuseherspektakel lieferte ab 16.45 Uhr der Junior-Fire-Cup mit den 18 besten niederösterreichischen Gruppen des vergangenen Jahres. Die Ergebnisse dieses Parallelbewerbes findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

Danke für Eure Teilnahme und Disziplin ... außerdem wünschen wir Euch morgen Sonntag nach der Siegereverkündung ... einen ruhigen und schnellen Abbau und ein gutes Nachhausekommen – Wir sehen uns!

Eure Pam

## Das UL-Süd Parlament...

**S**

...wurde wie im vergangenen Jahr begonnen auch heuer weitergeführt.

Aus jedem im UL Süd vertretenen Bezirk wurde mindestens 1 FJF und ein FJ-Mitglied entsandt. In Summe waren es dann 20 Personen die sich mit der ULALEI konstruktiv auseinandersetzten und im gemeinsamen Dialog versuchten die richtig heißen Eisen aus dem Feuer zu holen. Unter Anderem wurde gewünscht mehr Wasserspender am Bewerbungsgelände aufzustellen und einen Karaokeabend im UL abzuhalten.

Negativ wurden die WC Anlagen bewertet jedoch weniger im Bezug auf die Sauberkeit sondern mehr die Anzahl derer. Einstimmig wurde auch die „Oben-ohne-im Essenszelt“-Problematik verpönt.



## Bunter Abend im Essenszelt

**O**

Während viele Jugendliche bei der Geisterwanderung ihren Mut beweisen konnten wurde im Essenszelt ordentlich gefeiert. Rund 2,5 Stunden lang zeigten die Lagerteilnehmer ihren Stolz über die bestandenen Abzeichen bei guter Stimmung.



## Fanta4 feat. President B.

Der B-Ausschuss hat keine Kosten und Mühen gescheut die international bekannten Fanta4 zu engagieren. Als diese inkognito in der BauAkademie probten trafen Sie auch auf President B. (alias Josef Buchta) und erhielten somit gleich einen weiteren hochkarätigen Künstler in ihren Reihen ;-)



## Mobiles Getränkekühlsystem

**W**

der Freiwilligen Feuerwehr Niederhausleiten und St.Valentin.



### Geisterwanderung im UL Ost



Die Unterlagerleitung hat auch heuer wieder keine Mühen gescheut den Freitagabend gebührend ausklingen zu lassen. Auswahl hatten die Jugendlichen immerhin genug. Denn gemeinsam mit dem UL Süd fand gleichzeitig der bunte Abend im Essenszelt statt. Wie jedes Jahr waren die beiden Veranstaltungen gut besucht. Besonders sehenswert war der dunkle Parcours bei der Geisterwanderung. 5 Stationen wurden in den Stunden davor aufgebaut. Anschließend wurde nach besten Wissen und Gewissen versucht bei den kleinen Teilnehmern nett und freundlich herüber zu kommen. Die erwünschten Schauer wurden erzielt und dass sich so mancher mal geschreckt hat war wenige Minuten später wieder vergessen und die



Kinder genossen den restlichen Abend in ihren Unterlagern. Unterlagerleiter Gerhard Lechner und sein Helferteam bedanken sich für das durch-

wegs positive Feedback der geschätzten 500 wagemutigen Bestreiter der Geisterstrecke.



### Ein bisschen Schlaf muss sein.



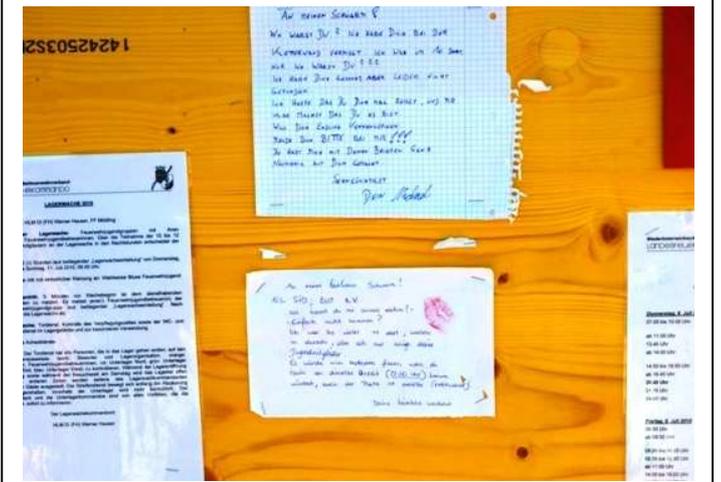
Die letzten Tage sind nicht spurlos am ehemaligen Jugendführer von Niederhausleiten - Höfing vorbeigegangen.



### Liebesbriefe!

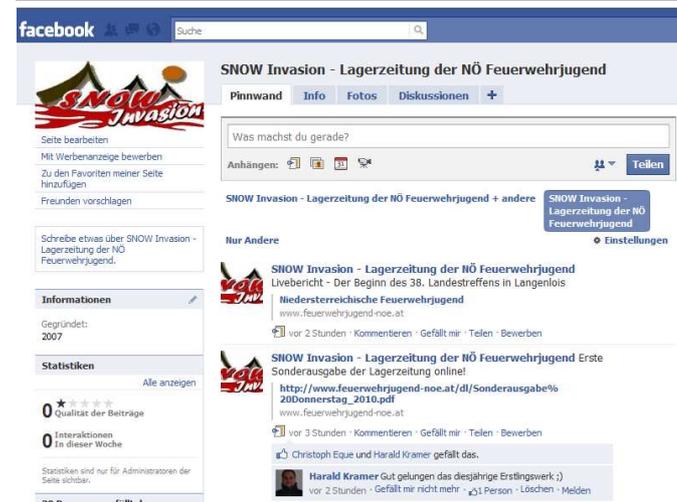


Donnerstag um 16 Uhr hat der FJF Baumgartner einen Brief von einer Verehrerin bekommen. Er war echt erstaunt als er das gelesen hat! Und hat sich den auch ganz genau durch-gelesen. So gegen 22 Uhr ging er zum vereinbarte Treffpunkt, nur die Verehrerin war nicht da - welch großer Schmerz für ihn! Darauf hin hat er einen Brief zurück geschrieben und wartet bis jetzt noch auf eine Antwort . Wer weiß wo die Verehrerin sein könnte?



# Das Landestreffen im Web 2.0

Seit kurzem sind 3 Lagerorganisationen auf dem sozialen Netzwerk vertreten, die Lagerzeitung SNOW Invasion, der B-Ausschuss und der NÖ Versorgungsdienst. Es ist jeder dazu eingeladen ein „Fan“ zu werden und seinen Input beizutragen. Der Versorgungsdienst ruft dazu auf eigene Wünsche, Beschwerden oder Anregungen (z.B. Reaktion auf das Essen) bekannt zu geben. Dasselbe gilt natürlich auch für den B-Ausschuss und die Lagerzeitung SNOW Invasion. Also fleißig „gefällt mir“ drücken!



# Die Fire Fighters aus Kärnten berichten



Die Feuerwehrjugend Pritschitz – Töschling ist eine Gemeinschaftsgruppe der zwei befreundeten Feuerwehren. Beide Orte liegen direkt am Wörthersee in Kärnten. Das gemeinsame Training wird auf einer Hotelwiese absolviert, oft bestaunen uns dabei die Hotelgäste.

Bei den Kärntner Landesmeisterschaften wurde im Bronze-Bewerb der Bezirksmeistertitel errungen. Im Silber-Bewerb erreichten wir den dritten Platz.

Vor 14 Jahren, im Jahr 1996, wurde uns erstmals die Ehre zu teil, unser Bundesland am NÖ Landesjugendlager zu vertreten. Seitdem verbinden wir jährlich Spaß und Freude, aber auch Teamgeist und Zielstrebigkeit mit dem Jugendlager.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unserem „Schäf“ Lucky und seinem Team der Unterlagerleitung für die nette und familiäre Aufnahme recht herzlich bedanken.

In der Hoffnung im kommenden Jahr all unsere Freunde gesund wieder zu sehen wünschen wir allen anwesenden Gruppen, Bewertern und Mitarbeitern eine stau- und unfallfreie Heimreise.

Liebe Grüße aus dem Unterlager Ost,  
FF Pritschitz - Töschling



## Impressionen vom gestrigen Nachmittag



Thomas von der FJ St.Pölten – Pottenbrunn in seinem Spezialbett



Die Mädels und Burschen der Jugendgruppen Etsdorf und Engabrunn zeigten sich für die Samstagsausgabe von ihrer besten Seite



„Schäff“ Lucky bei der Arbeit – Kontrollierende Blicke auf „sein“ Unterlager...Resümee → alle brav, so wie immer ;-)



Nicht identifizierbarer Betreuer mit offensichtlichen Spuren nach einer Schlamm Schlacht xD

## Strongest Jugendfeuerwehrmitglieder und Betreuer



Am Freitagabend fand die Vorausscheidung für den Bewerb des Jahres im UL-Süd statt. Viele Buben und Mädchen stellten sich der Herausforderung. Das Heben von Ziegelsteinen und das „Wuzzeln“ von Traktorreifen kostete viel Kraft. Doch die Teilnehmer gaben „Vollgas“ unter den Anfeuerungen der Zuschauer.

Auch die Betreuer konnten sich den Aufgaben stellen und so auch Ihrer Jugend zeigen aus welchem Holz sie geschnitzt sind.

Die Gewinner werden am Samstagabend prämiert.



## Vor dem Bewerb...



... ist man immer nervös. Es wird diskutiert noch jede Position besprochen und auch nochmals geübt. Besonders der Knoten am Strahlrohr hat es vielen angetan. Also wird nochmals geübt.



# wüstenrot



## Aussichtsstand der FJ Mautern



Der wohl höchste begehbare Punkt im Unterlager ist der Aussichtsturm der Feuerwehrjugend Mautern. Zwei Nachmittage haben die Jugendlichen an ihrem Meisterwerk gearbeitet. Das Ergebnis ist kann sich mit 6 Metern Gesamthöhe sehen lassen. Etwa 1,5 Meter darunter, also bei 4,50 Meter, befindet sich der höchste begehbare Punkt. Hier wagten bereits mehrere Personen einen Blick von oben auf das Unterlager.

*Am Foto v.l.n.r.: 1. Reihe: Christoph, Bernd, Martin, Stefan, 2x Patrick, Dominik und Peter  
2. Reihe: Philipp, Jan, Richard Nicole, dahinter Betreuer Christian*

## Ich muss draußen bleiben!



Ein armes Maskottchen. „Ins Zelt darf ich nicht, und zum Bewerb haben sie mich auch nicht mitgenommen. Warum? Ich hab sogar schon die Uniform angezogen.“



## Kistenkraxeln im UL-Süd



Gesichert durch die „Fachmänner“ der ULALEI konnten die Jugendlichen ihr Geschick beweisen. 15 Kisten waren durchaus keine Seltenheit.....



## Dank des Unterlagerleiters



Die ULALEI bedankt sich bei Allen für die tolle Disziplin und Ordnung. Die eingehaltene Nachtruhe und die Sauberkeit im UL-Süd war vorbildlich. Vielen Dank - Eure ULALEI Süd

## In stillem Gedenken



Nach nur 16-jähriger Tätigkeit in der UL Ost und 10-jähriger Vorstandstätigkeit als „Schäff“ nimmt das UL Ost Abschied von OBI Gerhard Lechner.

Auf eigenen Wunsch findet die Abschiedsfeier im engsten Familienkreis bei kühlen Getränken mit musikalischer Umrahmung statt. Die Örtlichkeit ist selbst der ULALEI unbekannt.

Auf diesem Weg möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken, deine Belegschaft der ULALEI Ost.



## Handymord?!?



Heute an einen schönen Samstag Vormittag so gegen 10.30 Uhr wurde ein Handy erhängt man weiß nicht warum aber anscheinend meint er das ernst mit dem Handy. Wir hoffen das dass Handy noch lebt! Also bitte macht mir euren Handys so etwas bitte nicht!



**Raiffeisen  
Meine Bank**



## Besuchertag:

Redakteure der Snow sprachen mit Besuchern.....

LEBINGER Martin und Christa.  
Besuchen ihre Söhne Daniel und Tobias.  
Finden es am Lager sehr schön.  
Haben schon gegessen und sich abgekühlt.  
Auf dem Bild von links nach rechts: Daniel,  
Christa, Tobias und Martina.



Feuerwehr  
Kleinschweinbarth – die  
Fans! Und da haben sie



Besucher bei der FJ  
Herrnbaumgarten: „Ich  
habe diesen Besuch mit



einem Ausflug mit dem  
Motorrad verbunden“,  
so Ronald. Beim Bewerb  
hat er noch brav ange-  
feuert, und dann ein Eis  
an alle Jugendlichen und  
Betreuer spendiert.

Wir besuchen den  
Bernhard“, so die drei.  
Als ich die 2 Kleinen



gefragt hab, ob sie  
wissen welche Feuer-  
wehr sie besuchen,  
haben sie geantwortet  
„Wir besuchen **nur** den  
Bernhard“.

STREB Michael  
(Biedermannsdorf)



Besucht die Tochter  
Begeistert von dem La-  
ger und freut sich das  
wir gutes Wetter haben.

JUNGMAYER Matthias  
(Laxenburg)



Besucht seinen Papa und  
findet Feuerwehr ur  
super.

GRAF Gerald (Drösing)  
besucht seine Tochter  
Saskia.  
Findet die Stimmung so  
super wie im Urlaub,  
war schon essen und hat  
beim Bewerb zugesehen.



PANI Dieter  
besucht seinen Sohn  
und ist mit Frau und  
Tochter hier.  
Findet das Lager  
sehr schön und gut  
organisiert.



viel zu tun. 25 Jugendli-  
che sind von der FJ  
Kleinschweinbarth da-  
bei... 2 Gruppen in Bron-  
ze, 3 in Silber... da tun  
die Hände vom vielen  
Klatschen schon weh ;-)!  
Manfred Winna mit  
Frau Regina vom  
AFKDO Poysdorf  
Schrattenberg machen  
sich, so wie auch Ab-  
schnittskommandant  
Franz Buchmann auf,  
um die Jugendlichen aus  
dem Abschnitt beim Be-  
werb anzufeuern und  
das Lagerleben zu se-  
hen. Das richtige Lager-  
leben hat auch Franz  
mitbekommen, als sich  
bei der Wasserschlacht  
alle auf ihn stürzten.

## JUNIOR-FIRE-CUP

Die Teilnehmer des JFC setzten sich aus jenen 15 Gruppen zusammen die in Summe das beste Ergebnis in den Bewerbten FJLA in Bronze und Silber des Vorjahres sowie die 3 besten Gruppen des Vorjahres im NÖ JFC zusammen.

Der Hindernisbewerb wird

unverändert vom FJLA übernommen. Beim Staffellauf werden nur die Teilstrecken der Nummer 1 (Leiterwand), Nummer 3 (Schlauchablage), Nummer 7 (Feuerlöscher abstellen) und Nummer 9 (2 C-Druckschläuche mit dem Verteiler und dem Strahlrohr zusammenkuppeln) absolviert. Es treten immer 3 Gruppen gleichzeitig an.

Um Besucher anzulocken wird der Fire-Cup immer am Samstag Abend durchgeführt. Mit Tröten, Trommeln und Transparenten werden die Jugendgruppen von ihren Fans mächtig angefeuert. Mit Musik und guter Stimmung wird der Bewerb durchgeführt. Der Sieger wird kurz nach dem Bewerb gekührt.



## Lagerwache am 38.Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend.

Eingeteilte Jugendgruppen halten verschiedene Lagerwachen ab.

Im Essenszelt zwicken die Jugendlichen die Lagerpässe, tragen sauberes Besteck und Teller zur Essensausgabe, und säubern die Tische. Vor dem danebenstehenden Betreuerzelt ist eine weitere Feuerwehrjugend positioniert, die nur Betreuer und örtlich zuständige Kräfte, die über 16 sind einlassen.

Bei den Duschen und Waschrinnen kümmert sich die Lagerwache um trockene Zugänge der Sanitäranlagen, und achten darauf, dass die Zäune nicht beschädigt werden.

Beim Lagertor und den Hintertoren sind ebenfalls Kids anwesend, die nur Lagerteilnehmer ein und ausgehen lassen.

Am Spielplatz passt auch eine Feuerwehrjugendgruppe bei den Spielestationen auf.





## Das Lager aus Sicht der Kids!

Ein kurzes Portrait über die Feuerwehrjugend Grafenwörth, die bereits seit 1980 besteht und seitdem jedes Jahr beim jährlichen Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend vertreten ist. In der langjährigen Geschichte der 20 köpfigen Jugendgruppe wurde sogar ein Landessieg eingefahren, erklärt voller Stolz der Jugendführer Wolfgang, der selber bereits seit 1999 bei jedem Landestreffen dabei war.

Die Feuerwehrjugend Grafenwörth im Gespräch mit den UL-West Reporter Hannes:

**Wie seid ihr überhaupt zur Feuerwehrjugend dazugekommen?**

„Meine Schulfreunde sind alle bei der Feuerwehr! Einer wechselte sogar von einem Fußballverein oder von einer anderen Feuerwehr zur unserer Feuerwehrjugend.“

**Wie viele Jugendliche sind mitgefahren?**

„Wir sind 9 Jugendliche und 2 Betreuer!“

**Wie habt ihr euch auf das Lager vorbereitet?**

„Seit einiger Zeit trainieren wir 2-mal wöchentlich für den Bewerb, wobei ein kühles Eis natürlich nicht fehlen darf! Nebenbei bekam auch jedes Jugendmitglied eine „Stricherliste“, wo die wichtigsten Sachen für ein erfolgreiches Lager oben stehen.“

**Was gefällt euch und was nicht?**

„Der Bach ist echt super, diese Abkühlung tut echt gut! Und nachher noch mit den besten Freunden ins Freizeitzentrum gehen, da ist echt was los! Das Essen ist auch voll gut!

Was leider nicht so toll ist sind die Duschen, die sind so gatschig, da gehört ein Boden hineingemacht!“

**Was erwartet ihr euch von diesem Landeslager?**

„Das wir alle das Abzeichen schaffen und viel Spaß bei diesem sonnigem Lager haben“

**Seit ihr nächstes Jahr wieder dabei?**

Ja, das ist sowieso fix! ☺



## Import aus dem Erzgebirge - Feuerwehr-Räuchermännchen

Der Stadtfeuerwehrverband Dresden e. V. hat gemeinsam mit einer Firma aus dem Erzgebirge diese Handwerkskunst im Feuerwehrstil entwickelt. Diese Figuren sind echt erzgebirgische Handarbeit und können zum Preis von € 45,- pro Figur gekauft werden – € 1,- pro verkaufte Figur gehen an die Jugendfeuerwehr Dresden. Nähere Infos erhaltet ihr bei der Jugendgruppe im Unterlager Ost bzw. direkt beim Hersteller: MP Kunsthandwerk Eva Beyer, Brüderwiese 15, 09458 Deutschneudorf, [beyer.eva@arcor.de](mailto:beyer.eva@arcor.de)



# Pressespiegel - das 38. Landestreffen in den Printmedien

„Einsatz“ auf dem Gelände von Schloss Haindorf bei Langenlois: 4000 Jungfeuerwehrleute treten dort noch bis Sonntag zu zahlreichen Bewerben an. Die Verpflegung der Nachwuchs-Florianis übernimmt der Landesverband: 18 Tonnen Lebensmittel werden verarbeitet.



Foto: Franz Crepaz

Quellenverzeichnis: Kronen Zeitung 10.07.2010

## LANGENLOIS

**FF-Jugend-Landestreffen.** Von 8. bis 11. Juli geht im Bereich Schloss Haindorf das 38. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend über die Bühne. Die offizielle Lagereröffnung findet am Donnerstagabend statt. Bis Samstag werden Bewerbe um das (NÖ) Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber durchgeführt. Das Betreten und Verlassen des Geländes ist grundsätzlich nur mit einem entsprechenden Ausweis möglich. Am Samstag ist von 9 bis 19 Uhr Besuchertag, alle Interessierten können das Lager besichtigen und haben freien Einlass. Höhepunkt an diesem Tag ist um 17 Uhr der Junior-Fire-Cup. Dabei treten die 18 besten NÖ Gruppen gegeneinander an. Am Sonntag finden um 9 Uhr die Siegerehrung und der Abschluss des Landestreffens auf dem Lagergelände statt. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

Quellenverzeichnis: NÖN 27/2010

# Kreuzworträtsel:

Z	O	L	O	F	E	U	E	R	W	E	H	R	H	A	U	S
H	O	H	F	P	K	W	J	R	D	A	Z	J	Q	U	K	A
T	M	L	B	W	C	E	J	M	X	F	M	R	P	Q	S	U
X	L	A	N	G	E	N	L	O	I	S	G	C	Q	N	G	W
T	H	Q	G	O	U	W	S	R	F	H	M	H	X	F	E	O
J	T	H	G	D	R	U	C	K	S	C	H	L	A	U	C	H
K	L	I	Z	X	B	M	D	S	Z	P	U	G	F	R	M	C
T	E	F	F	G	H	X	Z	W	O	X	N	C	S	T	I	Y
N	Z	N	C	Y	C	O	Z	Y	U	Z	Q	E	I	O	L	M
I	S	R	I	L	U	V	J	E	L	U	D	D	R	N	D	F
S	N	O	I	S	A	V	N	I	W	O	N	S	G	W	V	R
P	E	T	A	B	L	G	E	O	B	Q	Z	J	Z	C	P	F
K	S	B	P	C	H	F	S	E	I	L	W	I	N	D	E	B
D	S	A	S	E	C	N	S	W	G	N	C	O	I	G	E	M
N	E	K	A	H	S	S	I	E	R	N	I	E	L	S	Z	X
C	K	M	U	E	R	W	K	P	H	J	I	N	G	I	A	S
R	Y	S	X	Q	L	O	E	S	C	H	E	N	M	R	I	Z
H	L	M	R	V	O	H	B	E	G	J	D	E	W	M	X	R
G	K	D	H	O	A	P	E	D	N	I	W	T	L	J	V	S
D	G	H	D	S	P	L	H	Q	Z	G	D	Z	Z	O	D	U

Die Begriffe unseres heutigen Kreuzworträtsels lauten:

- DRUCKSCHLAUCH
- EINREISSHAKEN
- ESSENSZELT
- FEUERWEHRHAUS
- HEBEKISSEN
- LANGENLOIS
- LOESCHEN
- NOTRUF
- SCHLAUCHBRUECKE
- SEILWINDE
- SNOWINVASION
- WINDE

Die Begriffe sind horizontal oder vertikal im Rätsel versteckt und können vorwärts oder rückwärts geschrieben werden.

## Motocross im Freizeitzentrum

Vielleicht habt ihr schon gesehen, im Freizeitzentrum steht ein Stand des Motocross Clubs Langenlois, wo ihr euch informieren könnt, Motocrossbekleidung zu sehen bekommt und Motocrossfahrern beim Fahren zuschauen könnt. Das Union Motocross Team Langenlois gibt es seit 1970 wobei von 1974-1980 eine Pause eingelegt wurde und es keinen Club gab. Insgesamt hat der Club 70 Mitglieder davon 40 Fahrer, darunter 18 Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren und 4 weibliche Fahrerinnen. Im Team befinden sich Hobbyfahrer und auch Staatsmeisterschaftsfahrer. Wann die Mitglieder trainieren bleibt jedem selbst überlassen, die besseren Fahrer trainieren 3x pro Woche. Die Strecke auf der trainiert wird wurde 1970 errichtet und befindet sich in Mittelberg, jedoch wird auch im Ausland trainiert um ein anderes Terrain kennenzulernen. Das älteste fahrende Mitglied ist 60 Jahre alt und fährt seit 1968 Motocross. Auf die Frage: „Warum gerade Motocross?“ wurde mir geantwortet, dass es ein schöner Sport ist bei dem man körperlich fit sein muss. Falls auch ihr gerne Motocross fahren würdet könnt ihr euch beim UMCT Langenlois melden. Schnupperstunden sind am Samstag von 11:00 bis 16:00 Uhr nur nach Terminvereinbarung mit Herrn Peter Eichinger (Telefon: 0699/11510906) möglich. Das Team stellt euch dann auch gerne Ausrüstung und ein Clubmotorrad zur Verfügung.



## Die Wasseraufbereitung der ABC-Abwehrkompanie Mautern (PzStbB 3)



Unter der Leitung von Vzlt. Sisa Günter und StWm Kurz Stefan steht die Trinkwasseraufbereitung zwischen dem UL-Süd und dem UL-Ost.

Die Anlage funktioniert nach physikalischen Prinzipien und kann Salzwasser und kontaminiertes Wasser zu Trinkwasser umwandeln. Die Kapazität beträgt 4000 Liter Trinkwasser pro Stunde. Auch atomar verstrahltes oder bakteriell verunreinigtes Wasser kann zu „Hochquellwasser“ verarbeitet werden.



## Verbandsmitglieder am Lager

Auch heuer sind am Jugendlager 4 Verbandsmitglieder tätig. Herr Christian Hübl ist für die Organisation des Lagers zuständig. Herr Peter Zach ist für die EDV und für die Beschallung verantwortlich, in der Beschallung bekommt er Hilfe von Herrn Ewald Litschauer, welcher ebenfalls einer der 4 Verbandsmitglieder ist. Auch Frau Julia Marx ist heuer wieder am Lager tätig, sie unterstützt die drei obengenannten Männer und war bei der Anmeldung für die finanziellen Sachen zuständig.



## Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Silber

144 Gruppen und 6 Gästegruppen stellten sich am Samstag dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber. Die Schwierigkeit in diesem Bewerb liegt darin, dass alle Positionen gekonnt sein müssen, da im Gegensatz zum Bronze-Bewerb die Aufgabenbereiche gezogen werden müssen. Auf den 5 Bahnen wurde parallel um Bestzeiten gekämpft.

Gut vorbereitet waren Wassergraben, Hürde und Kriechtunnel kein Problem, die C-Leitung wird natürlich ohne einen einzigen Drall verlegt und die Knoten stellen für das routinierte Feuerwehrjugendmitglied kein Problem dar. Die Geräte werden im Handumdrehen erkannt und auf der richtigen Ablage platziert.

Die heißen Temperaturen verlangen unseren Kräften einiges ab, zum Glück sind im Bereich der Wettbahnen ausreichend Wasserspender vorhanden. Dank ihnen ist während den Wartezeiten vor Hindernisbahn und Staffellauf für kühle Getränke gesorgt.

Beim Staffellauf geben die Gruppen noch ein letztes Mal ihr Bestes. Neben Strahlrohr übergeben überwinden die Jugendlichen im Blitztempo die Hindernisse und sprinten zu ihrem Übergabebereich. Zu guter Letzt wird das überbrachte Strahlrohr an die mittlerweile ausgelegte Schlauchleitung angekuppelt und im Endspurt der Lichtschranke durchlaufen.

Ein Blick auf die großen Anzeigetafeln zeigt unmittelbar darauf die mit Teamgeist vollbrachte Leistung der jeweiligen Gruppen. Jetzt wird es Zeit die Uniformen abzulegen und mit einem frischgekühltem Eis den Tag zu genießen.



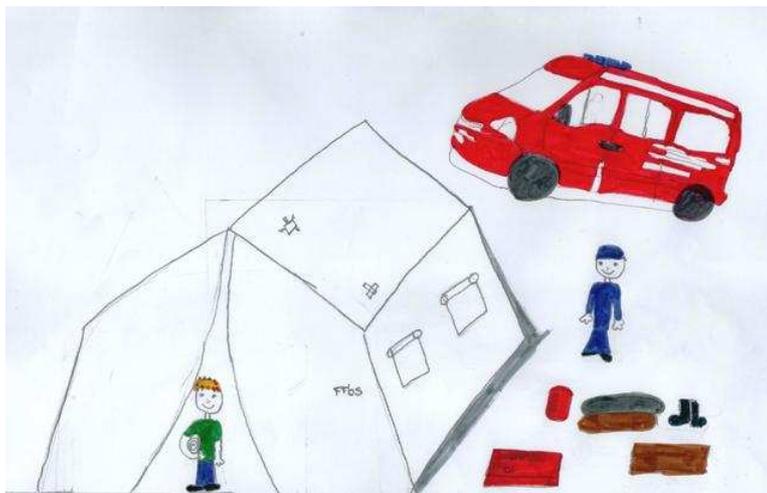
## Wo ist mein Lagerleiter-Stellvertreter ?



Unser Lagerleiter Peter hat sich gewundert, als er die ganze Strecke vom Versorgungszelt bis zum UL Nord mit seinem vermeintlichen Nachbarn und Stellvertreter geredet und geredet hat – keine Antwort kam und manche vorbeigehenden Lagerteilnehmer ihn komisch angesehen haben. Dann im UL Nord angekommen – die Erklärung → da ist ja gar kein Stellvertreter Manfred.

# James – neu bei der Feuerwehrjugend

by PatzeE &amp; Kariii



Der Abreisezeit ist gekommen! James räumt schon fleißig zusammen. Herr Klein hat das Auto auch schon geholt, dass sie das Zelt ins Auto reingeben können!



Eine lange Schlange von Autos hat sich vor dem großen Tor gebildet. James und seine Gruppe sind gleich drin, dass sie rausfahren dürfen!



Endlich fahren Sie durch das große Tor, wo oben steht 'Auf Wiedersehen Langenlois!' James hat das Landeslager sehr gut gefallen! Und fährt nächstes Jahr wieder mit!!!

## Ergebnis des Junior-Fire-Cup 2010:

1. Ruprechtshofen-Brunnwiesen
2. Großharras-Zwingendorf-Diepolz
3. Pyhra-Zwentendorf
4. Ernstbrunn
5. Schönkirchen – Reyersdorf
6. Euratsfeld
7. Dobersberg
8. Straßhof-Loipersbach
9. Texing-St.Gotthard
10. Kirchstetten-Markt
11. Gaubitsch
12. Maustrenk
13. Vestenthal
14. Behamberg-Wachtberg
15. Pinnersdorf
16. Hollenthon
17. Kürnberg
18. Kottिंगneusiedl-Neudorf-Laa

## Lösung des Kreuzworträtsels:



## Impressum:

Die SNOW-Invasion erscheint am Donnerstag, Freitag und Samstag im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend Medieninhaber, Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108

Chefredaktion:

Mag.(FH) Pamela Hniliczka

Redaktionsteam:

Nina Moser, Karina Höfelsauer, Patricia Retzer, Elisabeth Schön, Markus Trobits, Stefan Führer, Michael Auer, Andreas Scharnagl, Hannes Weichhart, Andreas Brandstätter, Harald Jungmayer, Alex Nittner;

Hergestellt im Eigenverlag des Landesfeuerwehrverbandes